

Sehr geehrte Frau Weber,

als Ergänzung zu den Antworten, die ich Ihnen am 22.02.2010 bereits zukommen ließ, können wir ihr noch mitteilen, dass die Erschließungsbeiträge sich vor Satzungsbeschluss des Bebauungsplans nicht ermitteln lassen.

Zum Thema "weitere Kosten": Diese sind in der Bürgerinformationsbroschüre aufgeführt:
Unterführung der Bahngleise: 8 Mio. Euro. Diese Kosten werden entsprechend der fortgeschriebenen Eisenbahnkreuzungsvereinbarung zu zwei Drittel von der Bahn und dem Bund mitfinanziert.
Zusätzlich wird das städtische Drittel teilweise über weitere Fördermitteln gedeckt.

Optional: Für Erschließung und restliche Außenanlagen maximal 6,2 Mio. Euro. Hierüber muss der Gemeinderat noch beschließen.

Einfahrt von Kreuzlingen in die Parkierungsanlage: 1,2 Mio. Euro. Die Einfahrt wird realisiert mit der Parkierungsanlage. Die Parkierungsanlage wird nicht aus dem städtischen Haushalt, sondern von einem Investor finanziert.

Hinweis: Der Bau des Konzert- und Kongresshauses soll mit dem Bau eines Hotels verbunden werden. Das Hotel wird von einem privaten Investor finanziert und betrieben. Kosten für den städtischen Haushalt entstehen hier nicht.

Die Mietkosten des Konzert- und Kongresshaus für die Vereine stehen noch nicht fest. Hier muss zunächst das Betreiberkonzept abgewartet werden. Dieses wird der Gemeinderat nach einem (positiven) Bürgerentscheid festlegen. Oberbürgermeister Frank wird sich im Gemeinderat dafür einsetzen, dass z.B. 10 Veranstaltungen im Jahr für Vereine vergünstigt oder sogar kostenlos durchgeführt werden können.

Steuererhöhungen zur Finanzierung des Konzert- und Kongresshauses wurden vom Gemeinderat nicht beschlossen.

Falls Sie weitere Fragen haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beste Grüße,
Walter Rügert

Stadt Konstanz
Pressereferent